

Presseinformation

AutoScout24 Umfrage:

Energiepreise verändern Reiseplanung der Österreicher:innen

Urlaub wird zur Kostenfrage. Besonders Familien setzen verstärkt auf nähere Reiseziele und das Auto statt Flugreisen.

Wien, 18. Mai 2026 – Steigende Sprit- und Flugpreise wirken sich zunehmend auf die Urlaubsplanung der Österreicher:innen aus. Laut einer aktuellen Umfrage von Innofact für [AutoScout24](#) passen bereits drei Viertel der Befragten ihre Reisepläne an die höheren Kosten für Mobilität an. Viele entscheiden sich für kürzere Strecken, ein näheres Reiseziel oder verzichten auf Flugreisen. Nur knapp ein Viertel verreist wie geplant.

„Urlaub hat für viele Menschen weiterhin einen hohen Stellenwert. Gleichzeitig führt die aktuelle Teuerung dazu, dass zahlreiche Österreicher:innen ihre Reisen bewusster planen und stärker auf die Kosten achten. Der Preis wird dabei zum entscheidenden Faktor bei der Wahl zwischen Flug- und Autoreise“, so Nikolaus Menches, Country-Manager von AutoScout24 in Österreich.

Österreicher:innen setzen auf nähere Reiseziele

Die anhaltend hohen Energiepreise verändern das Reiseverhalten der Menschen in Österreich spürbar. Besonders gefragt sind günstigere oder näher gelegene Urlaubsdestinationen. 20 Prozent der Befragten geben an, bewusst preiswertere oder näher gelegene Reiseziele zu wählen. Gleichzeitig planen 17 Prozent, insgesamt weniger oder kürzer zu verreisen.

Auch beim Verkehrsmittel zeigt sich ein klarer Trend. 18 Prozent wollen mit dem Auto statt mit dem Flugzeug verreisen. Weitere 13 Prozent bleiben ebenfalls bei Autoreisen, achten dabei jedoch deutlich stärker auf die Ausgaben rund um die Fahrt, 8 Prozent sparen zusätzlich bei Aktivitäten und Ausgaben vor Ort.

Familien setzen verstärkt auf das Auto

Vor allem Familien reagieren sensibel auf die steigenden Kosten. Jede:r Fünfte aus Haushalten mit Kindern nutzt für die Urlaubsreise nun das Auto statt des Flugzeugs. Ebenso viele entscheiden sich für ein näher gelegenes Reiseziel oder verkürzen die Dauer des Urlaubs. Dennoch verzichten nur 6 Prozent komplett auf den langersehnten Sommerurlaub mit der Familie.

Sparen wird fixer Bestandteil der Reiseplanung

Die Ergebnisse verdeutlichen, dass viele Haushalte ihre Urlaubsausgaben mittlerweile sehr genau kalkulieren. Für manche hat die Kostenentwicklung sogar gravierende Folgen: 12 Prozent geben an, heuer ganz auf Urlaub zu verzichten. 4 Prozent setzen stattdessen auf Reisen mit dem Wohnmobil. Diese Form des Reisens bietet mehr Flexibilität und bessere Kontrolle über die Kosten.

Ein Viertel verreist wie geplant

Trotz der steigenden Preise lassen sich nicht alle Österreicher:innen von der aktuellen Entwicklung beeinflussen. 24 Prozent reisen nach eigenen Angaben wie geplant und ändern ihre Urlaubspläne nicht. Weitere 14 Prozent sind derzeit noch unsicher, wie sich die Kostenentwicklung konkret auf ihren Urlaub auswirken wird.

Über die Umfrage:

*Die Innofact AG hat im April 2026 für die Umfrage im Auftrag von AutoScout24 534 österreichische Autobesitzer:innen bevölkerungsrepräsentativ nach Alter (18 bis 65 Jahre) und Geschlecht quotiert befragt.



Presseinformation

Über AutoScout24 und gebrauchtwagen.at

AutoScout24 ist mit über 2 Millionen Fahrzeuginseraten, rund 30 Millionen monatlichen Nutzern und mehr als 45.000 Händlerpartnern einer der führenden Online-Automarktplätze in Europa. Neben Österreich ist die AutoScout24 Gruppe in den europäischen Kernmärkten Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Italien, Frankreich, Belgien, Norwegen, Dänemark, Polen und Schweden vertreten und beschäftigt rund 2.000 Mitarbeitende in insgesamt 19 Ländern.

Die Plattform ermöglicht es Nutzern, Neu- und Gebrauchtwagen zu suchen, zu vergleichen, zu finanzieren, zu kaufen und zu verkaufen. Durch gezielte Akquisitionen hat AutoScout24 sein Leistungsportfolio in den vergangenen Jahren deutlich erweitert: Mit der Übernahme von LeasingMarkt.de im Jahr 2020 wurde Deutschlands größter Marktplatz für Leasingangebote integriert, seit 2022 gehört zudem die schnell wachsende B2B-Plattform AutoProff zur Gruppe. Ende 2024 erweiterte AutoScout24 mit der Übernahme der Trader Corporation (AutoTrader.ca und AutoHebdo.net) seine Präsenz erstmals auch nach Nordamerika.

In Österreich ist gebrauchtwagen.at seit 2017 Teil der AutoScout24-Gruppe. Gemeinsam verzeichnen die beiden Portale rund 7,2 Millionen Besuche pro Monat (Google Analytics Durchschnitt 2025) und bieten Nutzerinnen und Nutzern Zugriff auf rund 120.000 Fahrzeugangebote.

Weitere Informationen finden Sie unter [autoscout24.at](https://www.autoscout24.at) und [gebrauchtwagen.at](https://www.gebrauchtwagen.at)

Maria Hirzinger

Extern für AutoScout24 tätig

Tel.: 0043 699 195 444 62

E-Mail: maria.hirzinger_ext@autoscout24.com